




Bundesfachausschuss Musikwirtschaft | Protokoll

 Mittwoch, 29. Juni 2016
12:00 - 14:00 Uhr

 DMR Generalsekretariat
Schumannstr. 17, 10117 Berlin

 **Anwesend**
Prof. Dieter Gorny (Leitung), Prof. Christian Höppner, Dr. Rainer Fabich, Daniel Sebastian Knöll, Christian Krauß, Gerhard A. Meinl, Dr. Heinz Stroh

Entschuldigt
Dr. Wolfram Göbel, Oliver Wittmann

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss	ES	Die Tagesordnung wird angenommen.
-----------	----	-----------------------------------

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss	ES	Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.
-----------	----	--

TOP 3 Konzept „Musik – Markt – Gesellschaft“ zur DMR MV 2017

Höppner erläutert, dass sich die Mitgliederversammlung 2017 des DMR dem Thema „Musik – Markt – Gesellschaft“ widmen werde. Im Anschluss werden Ziele, mögliche Fragestellungen und Referenten sowie Kommunikationsstrategien diskutiert.

Botschaften

- Bedeutung der Musikwirtschaft für öffentliche und private Investitionen
- Doppelcharakter von Kulturprodukten im öffentlichen Bewusstsein stärker verankern
- Duales System von öffentlicher und privater Kulturfinanzierung in Balance halten

Mögliche Fragestellungen

- Was bedeutet Kulturelle Vielfalt im aktuellen Kontext?
- Herausforderungen der Digitalisierung/Digitale Zukunft der Musik
- Von der höfischen zur bürgerlichen Kulturförderung
- Was leistet die Musikwirtschaft für das Allgemeinwohl?
- Geige aus dem 3-D-Drucker

TOP 4 Verlegerbeteiligung

Der Ausschuss begrüßt den Beschluss des Präsidiums zur Verlegerbeteiligung in Verwertungsgesellschaften. Der Deutsche Musikrat appelliert hier an die Politik, die gesetzliche Grundlagen dafür zu schaffen, dass in den musikalischen Verwertungsgesellschaften weiterhin Urheber und Verleger gemeinsam Rechte wahrnehmen können.

TOP 5 Mehrwertsteuersatz auf die Lieferung von Musikinstrumenten

Meinl berichtet von seinen Bemühungen zur Einführung eines ermäßigten Mehrwertsteuersatzes auf die Lieferung von Musikinstrumenten. Auf Anfrage teilte das Finanzministerium dazu mit, dass die Bundesregierung der Einführung ermäßigter Mehrwertsteuersätze insgesamt unter Abwägung beschäftigungs-, wettbewerbs- und finanzpolitischer sowie verwaltungstechnischer Gründe grundsätzlich ablehnend gegenüber stehe.

TOP 6 Verschiedenes

Höppner und Knöll berichten zu den gemeinsamen Aktivitäten zum Tag der Musik 2016. Mit dem Aktionstag „Deutschland macht Musik – spiel mit!“ hätten sich die Society Of Music Merchants e. V. (SOMM), der Bundesverband Deutscher Privatmusikschulen e. V. (bdpm) sowie der Gesamtverband Deutscher Musikfachgeschäfte e. V. (GDM) erstmals mit einem eigenen Format am Tag der Musik beteiligt. Ziel sei es unter anderem, über eine breite und öffentliche Wahrnehmung auf das aktive Musizieren als Kulturgut und als wichtigen Bildungsfaktor aufmerksam zu machen.

Der Termin der kommenden Sitzung soll via Doodle abgestimmt werden.

Berlin, 21. Juli 2016

Gez.

Prof. Dieter Gorny
Sitzungsleitung



Prof. Christian Höppner
Protokollführung